

Lichtspieltheater
Wundervoll
04/2026

VIER
MINUS
DREI

Ein Film von Adrian Goiginger

	FILME IM METROPOLBARNSTORFERWEG 4	FILME IN DER FRIEDA23FRIEDRICHSTRASSE 23
DO 02.04.	16:00 Calle Málaga 19:00 Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean	17:30 Triegel trifft Cranach 20:00 OmU Marty Supreme
FR 03.04.	16:00 Calle Málaga 19:00 Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean	17:45 Das Flüstern der Wälder 20:00 Marty Supreme
SA 04.04.	14:30 🎭 Der letzte Walsänger 16:30 Calle Málaga 19:00 Les Misérables – Die Geschichte von ...	17:30 Triegel trifft Cranach 20:00 OmU Marty Supreme
SO 05.04.	14:30 🎭 Der letzte Walsänger 16:30 Les Misérables 19:00 Calle Málaga	14:45 🌐 Das schönste Mädchen der Welt 17:00 Marty Supreme 20:00 Das Flüstern der Wälder
MO 06.04.	16:00 Calle Málaga 19:00 Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean	17:30 Triegel trifft Cranach 20:00 OmU Marty Supreme
DI 07.04.	16:00 OmU Calle Málaga 19:00 OmU Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean	17:45 OmU Astrid Lindgren 20:00 Marty Supreme
MI 08.04.	16:00 Les Misérables – Die Geschichte von Jean ... 19:00 DEFA-Reihe Der Haifischfütterer mit Gast	17:30 Triegel trifft Cranach 20:00 OmU Marty Supreme
DO 09.04.	16:00 Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean 19:00 Als wäre es leicht	18:00 Arco – Eine fantastische Reise durch die Zeiten 20:00 OmU EPiC: Elvis Presley in Concert
FR 10.04.	16:00 Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean 19:00 Als wäre es leicht	17:45 OmU EPiC: Elvis Presley in Concert 20:00 Arco – Eine fantastische Reise durch die Zeiten
SA 11.04.	14:00 🎭 Kino.Klang.Wundervoll 2 16:45 Les Misérables 19:00 Als wäre es leicht	18:00 Arco – Eine fantastische Reise durch die Zeiten 20:00 OmU EPiC: Elvis Presley in Concert
SO 12.04.	14:45 🎭 Der letzte Walsänger 16:45 Als wäre es leicht 19:00 Les Misérables – Die Geschichte ...	18:00 🌐 Arco – Eine fantastische Reise durch die Zeiten 20:00 OmU EPiC: Elvis Presley in Concert
MO 13.04.	16:00 Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean 19:00 Als wäre es leicht	17:15 geschlossene Veranstaltung 20:00 Arco – Eine fantastische Reise durch die Zeiten
DI 14.04.	16:00 Les Misérables 19:00 Als wäre es leicht 21:00 OmU Der 15. Wundervolle Überraschungsfilm	18:00 OmU Arco – Eine fantastische Reise durch die Zeiten 20:00 OmU EPiC: Elvis Presley in Concert
MI 15.04.	16:00 Als wäre es leicht 19:00 OmU Nouvelle Vague-Reihe Mittwoch zwischen 5 und 7 mit Einführung	18:00 Arco– Eine fantastische Reise durch die Zeiten 20:00 OmU EPiC: Elvis Presley in Concert
DO 16.04.	16:00 + 19:00 Vier minus Drei	17:30 + 20:00 Paris Murder Mystery
FR 17.04.	16:00 + 19:00 Vier minus Drei	17:30 + 20:00 Paris Murder Mystery
SA 18.04.	14:15 📖 I Accidentally Wrote a Book 16:15 + 19:00 Vier minus Drei	17:30 + 20:00 Paris Murder Mystery
SO 19.04.	14:15 📖 I Accidentally Wrote a Book 16:15 + 19:00 Vier minus Drei	14:45 OmU 🌐 Call Me By Your Name 17:30 + 20:00 Paris Murder Mystery
MO 20.04.	16:00 + 19:00 Vier minus Drei	17:30 DF + 20:00 OmU Paris Murder Mystery
DI 21.04.	16:00 + 19:00 Vier minus Drei	17:30 OmU + 20:00 DF Paris Murder Mystery
MI 22.04.	16:00 Vier minus Drei 19:00 DEFA-Reihe Der Dritte mit Gast	17:30 + 20:00 Paris Murder Mystery
DO 23.04.	16:00 + 19:00 Vier minus Drei	17:30 OmU Siri Hustvedt – Dance Around The Self 20:00 Luisa
FR 24.04.	16:00 + 19:00 Vier minus Drei	16:00 48h-Filmchallenge 20:00 Ninja Motherf**ing Destruction
SA 25.04.	16:15 + 19:00 Vier minus Drei	14:00 FiSHKids Kinderfilmblock 17:00 Werkschau MV 20:00 Zusammen ist man weniger getrennt
SO 26.04.	15:00 📖 I Accidentally Wrote a Book 17:00 Vier minus Drei 20:00 Premiere Polizeiruf 110: Sie haben Namen mit Gästen	15:00 Vom Traum, unsinkbar zu sein 18:00 BigFiSH 20:30 Premiere Polizeiruf 110: Sie haben Namen mit Gästen
MO 27.04.	16:00 + 19:00 Vier minus Drei	16:45 Luisa 19:00 Böll-Montagskino Cycling Cities mit Gespräch
DI 28.04.	16:00 Vier minus Drei 19:00 WIRO-Wunschfilm Knives Out – Mord ist Familiensache	17:30 OmU Siri Hustvedt – Dance Around The Self 20:00 Luisa
MI 29.04.	16:00 + 19:00 Vier minus Drei	17:45 Luisa 20:00 OmU Siri Hustvedt– Dance Around The Self

Erläuterungen: Änderungen im Programm vorbehalten.
OmU: Originalfassung mit dt. Untertiteln · **DF:** Deutsche Fassung · **OV:** Originalversion
OmeU: Originalfassung mit engl. Untertiteln · 🎭 Kinderfilm 📦 Schatzkiste 🌀 Querbeet
Wir schicken Ihnen unser Programm auch zu:
Bis Ausgabe 12/2026 gegen 7,60 € in Briefmarken oder kostenlos als PDF-Datei per E-Mail.

Eintrittspreise
normal: 9,00 € · **ermäßig:** 7,00 € · **U23:** 6,00 €
Abokarte: für 8 × Kino 64,00 €
Kindervorstellung: für Kinder (bis 12 J.) 5,00 € · Eltern 7,00 €
Überlängenzuschlag: ab 140 min 1,00 €; ab 180 min 2,00 €

Lichtspieltheater Wundervoll
ein Projekt von Ro-cine e. V.
Barnstorfer Weg 4 · 18057 Rostock
Telefon (0381) 490 38 59 · Fax 459 14 99
mail@liwu.de · liwu.de

unterstützt von: Hanse- und Universitätsstadt Rostock, Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen · digitalisiert mit Förderung der Filmförderungsanstalt (FFA)
Druck: Altstadt-Druck Rostock



Les Misérables – Die Geschichte von Jean Valjean

Regie: Eric Besnard, **Fkr. 2025, 109 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12**

Jean Valjean (Grégory Gadebois) wird nach 19 Jahren Zwangsarbeit aus dem Gefängnis entlassen. Da er nirgendwo Arbeit finden kann, stiehlt er von einem Bischof ein Paar silberne Kerzenhalter, wird danach allerdings von der Polizei ertappt. Als der Bischof ihm jedoch vergibt, beginnt Valjean, sein Leben von Grund auf zu ändern.

Neuadaption des Romans »Die Elenden« von Victor Hugo.

Als wäre es leicht

Regie: Milan Skrobanek, **BRD 2025, 90 min, FSK 12**

Kati ist gehörlos. Florian ist blind. Doch als sie sich begegnen, entsteht eine Sprache jenseits von Worten und Blicken – eine Sprache der Nähe. Nicht das Schweigen oder die Dunkelheit stehen zwischen ihnen, sondern die Mühe, einander wirklich zu begreifen – und den Mut, immer wieder allem standzuhalten. Eine intensive Reise voller Höhen und Tiefen nimmt ihren Lauf.

Calle Málaga – Ein Zuhause in Tanger

Regie: Maryam Touzani, **Fkr./Span./BRD/Marokko/Belg. 2025, 116 min, DF und OmU (Span.), FSK 12**

María Ángeles, 79, ist tief verwurzelt im spanischen Viertel von Tanger. Ihre Wohnung in der Calle Málaga – voller Erinnerungen, Blumen und antiker Schätze – ist ihr ganzer Stolz. Vom Balkon aus beobachtet sie das bunte Treiben der Stadt – ruhig, zufrieden, in ihrer eigenen Welt. Doch als ihre Tochter Clara die Wohnung verkaufen will, gerät alles ins Wanken. Statt ins Seniorenheim zu ziehen, stellt sich María Ángeles quer. Mit Witz, List und Herz kämpft sie um ihr Zuhause. Überraschend findet sie dabei neue Nähe, Lebenslust und eine Liebe, die sie längst verloren glaubte.

Astrid Lindgren – Die Menschheit hat den Verstand verloren

Regie: Wilfried Hauke, **BRD/Schweden 2026, 98 min, OmU (Schwedisch), FSK 12**

Der Film führt in die Welt der Kriegstagebücher, die Lindgren zwischen 1939 und 1945 führte und die bis 2015 unentdeckt in ihrem Schlafzimmer verborgen lagen. Diese Tagebücher bieten einen eindringlichen Einblick in die Schrecken des Zweiten Weltkriegs aus der Sicht einer Mutter und frühen Feministin, die für Frieden, Mitmenschlichkeit und Gleichberechtigung eintritt. Anhand dokumentarischer und szenischer Bilder erzählt der Film aus der Perspektive von Astrid Lindgren und durch die Augen ihrer Tochter Karin, Enkelin Annika und Großnenkel Johan. Gemeinsam lesen und reflektieren die Nachkommen über die Ereignisse der Kriegsjahre und beleuchten dabei auch Lindgrens persönliche Herausforderungen und die schmerzhaften Aspekte in ihrem Leben.

EPiC: Elvis Presley in Concert

Regie: Baz Luhrmann, **USA/Austral. 2025, 96 min, OmU (Engl.), FSK 6**

Der Film zeigt den Star im Jahr 1969 live in Las Vegas – auf und hinter der Bühne. Die Shows waren der Höhepunkt seiner Karriere. Das Filmmaterial galt lange als verschollen und wurde nun zusammen mit unveröffentlichten Super-8-Filmen der Graceland-Archive restauriert. Das Ergebnis ist mehr als nur ein Konzertfilm in beeindruckender Bild- und Tonqualität.

Marty Supreme

Regie: Josh Safdie, **USA 2025, 150 min, DF und OmU (Engl.), FSK 12**

Marty (Timothée Chalamet) ist zwar nur ein einfacher Schuhverkäufer, aber das hält ihn trotzdem nicht davon ab, im Traum die ganz großen Brötchen zu backen. Er fantasiert den lieben langen Tag davon, Weltmeister im Tischtennis zu werden. Oder vielmehr: Er ist bereits davon überzeugt, zu den weltweit besten Tischtennispielern zu gehören. Deshalb ist es für ihn nur noch eine Frage der Zeit, bis die Realität nachzieht. Seine große Chance sieht er in einem Turnier, für das Marty von New York City nach London fliegt. Doch dort wird er mit der knallharten Realität des Sports konfrontiert, zu dem es dann eben doch ein bisschen mehr als Selbstbewusstsein braucht.

Das Flüstern der Wälder

Regie: Vincent Munier, **Fkr. 2025, 99 min, DF, FSK 0**

Michel Munier verbringt am liebsten Zeit in den Wäldern der französischen Vogesen. Sein Sohn, der Filmemacher Vincent Munier, begleitet ihn für diesen Dokumentarfilm bei seinen Wanderungen durch die dichten, schweigamen Bäume, unter denen Michel mit einer besonderen Tanne auch sowas wie einen Freund gefunden hat...

Triegel trifft Cranach – Malen im Widerstreit der Zeiten

Regie: Paul Smaczny, **BRD 2026, 111 min, FSK 0**

Der Film dokumentiert über mehrere Jahre hinweg, wie sich der in Leipzig lebende Maler Michael Triegel dem Auftrag widmet, den zerstörten Mittelteil des Altars des Naumburger Doms neu zu gestalten.

Der 15. wundervolle Überraschungsfilm

Einlass ab 18 Jahren (unabhängig von der tatsächlichen Altersfreigabe des Films)

Nach März-Mini-Pause dieses Mal mit Hinweis: Der Film zeigt nicht, aber er thematisiert Missbrauch. Was den meisten sicher als »Sneak Preview« vertraut ist, wird im li.wu. natürlich zum »wundervollen Überraschungsfilm«. Gezeigt wird ein Film in der Originalsprache mit deutschen Untertiteln noch vor dem offiziellen Starttermin – und dieser darf hinterher bewertet werden. Eintritt: 6.– €.

DEFA-Filmreihe: Ankunft im Alltag

Der Haifischfütterer

Regie: Erwin Stranka, **DDR 1985, 90 min, noch keine FSK**

Zehn Tage bleiben dem Möbelfahrer Stefan noch, bis er zur Armee einrücken muss, und er will sie nutzen, um einen Schatten zu werfen, der »breiter ist als er selbst«. Stefan gibt nicht nur groß in der Disco an, er greift auch überall ein, wo ihm Unredlichkeit oder Ungerechtigkeit begegnen. Außerdem nimmt er die Mädchen genau unter die Lupe, will sich vor der Abfahrt noch für eins entscheiden. Zu Gast: Andreas Herrmann (Hauptdarsteller) und ein Überraschungsgast!

Der Dritte

Regie: Egon Günther, **DDR 1972, 111 min, FSK 6**

Die Mathematikerin Margit Fließer, Mitte dreißig, alleinstehend, zwei Kinder von zwei verschiedenen Männern, ist eine emanzipierte Frau. Glücklich ist sie nicht, ihr fehlen der Partner, Liebe, Zärtlichkeit und ein Vater für die Kinder. In der Wahl des Mannes wird sie durch die gesellschaftliche Norm noch immer zur Passivität verurteilt. Margit ist entschlossen, die Konvention zu durchbrechen. Zu Gast: Dr. Ilka Brombach (Filmuniversität Konrad Wolf)

Filmreihe: Nouvelle Vague

Mittwoch zwischen 5 und 7 (Cléo de 5 à 7)

Regie: Agnès Varda, **Fkr./Ital. 1962, 90 min, OmU (Franz.), FSK 12**

Was wird aus dem Leben, wenn Krankheit oder gar Tod drohen? Agnès Varda stellt eine junge Sängerin in den Mittelpunkt, die angesichts einer medizinischen Diagnose aus ihrer bisherigen Leichtigkeit herausgerissen wird. Die Angst wird zu einer existenziellen Erfahrung und führt dazu, dass sie ihrem goldenen Käfig entflieht und zu sich selbst findet. In Echtzeit erzählt, gehört der Film zu den prägenden Werken der Nouvelle Vague. Mit einer Einführung

Vier minus Drei

Regie: Adrian Goiginger, **BRD/Österr. 2026, 121 min, FSK 12**

Barbara und ihr Partner Heli leben als professionelle Clowns. Sie sind bekannt für ihre humorvollen Darbietungen und werden oft als »Clownsfamilie« bezeichnet. Barbara selbst betrachtet das Clownsein als mehr als nur einen Beruf; es ist eine Lebensphilosophie für sie. Ihr Leben verläuft harmonisch, und die Familie lacht viel zusammen. Doch dann trifft die Familie ein unvorstellbarer Schicksalsschlag. Dieses Ereignis stellt Barbaras Einstellung zum Clownsein und zum Leben auf eine harte Probe. Sie muss sich mit einer Tragödie auseinandersetzen, die sie vorher niemals für möglich gehalten hätte.

Basiert auf dem gleichnamigen Roman von Barbara Pacht-Eberhart.

WIRO-Wunschfilm

WIRO-Mieter wählen ihren Wunschfilm. Mit freundlicher Unterstützung durch die WIRO.

Knives Out – Mord ist Familiensache

Regie: Rian Johnson, **USA 2019, 131 min, DF, FSK 12**

Nachdem der Familienpatriarch und Krimiautor Harlan Thrombey (Christopher Plummer) am Morgen nach seinem 85. Geburtstag tot aufgefunden wird, entwickelt sich eine Familienfeier zu einem Kriminalfall. Die anwesenden Verwandten wollen natürlich nichts mitbekommen haben, werden aber dennoch von Privatdetektiv Benoit Blanc (Daniel Craig) und Lieutenant Elliott (Lakeith Stanfield) festgehalten, bis der Täter gefunden ist.

Böll-Montagskino

Cycling Cities

Regie: Ingwar Perowanowitsch, **BRD 2025, 84 min, noch keine FSK**

Im Mai 2025 bricht der Filmemacher auf eine Radreise zu den schönsten Fahrradstädten Europas auf. Sein Weg führt ihn von Freiburg nach Paris, über Gent, Amsterdam, Utrecht und Hamburg bis nach Kopenhagen. Er möchte wissen: Wie haben diese Städte die Verkehrswende geschafft und was können wir in Deutschland von ihnen lernen? Perowanowitsch dokumentiert mit der Kamera, wie sich die Städte über die letzten Jahre und Jahrzehnte verändert haben, spricht vor Ort mit Politikern, Verkehrsplanern und Aktivisten und erzählt, welche Maßnahmen und Strategien am Ende zum Erfolg geführt haben.

Entstanden ist dabei ein bildgewaltiger Film, der eine neue Geschichte der Mobilität erzählt. Ein Film, der inspiriert, zum Nachdenken anregt und dazu einlädt, unsere Städte von Grund auf neu zu denken.

Anschließendes Gespräch mit Marius Nath, Sachbearbeiter Fahrradstadt bei der Hansestadt Rostock, und Uwe Flachsmeyer, Vorsitzender des Fahrradforums Rostock

Eine Veranstaltung von Heinrich-Böll-Stiftung MV und li.wu.

Luisa

Regie: Julia Roesler, **BRD 2025, 94 min, FSK 12**

Die 24-jährige Luisa lebt gemeinsam mit sieben Mitbewohnern in einer Wohngruppe für Menschen mit Behinderung und arbeitet in einer Wäscherei. Als unerwartet festgestellt wird, dass Luisa schwanger ist, liegt der Verdacht auf sexuellen Missbrauch nahe, denn ihr Freund Anton kann nicht der Vater sein, da er nicht zeugungsfähig ist. Luisa schweigt und die Ermittlungen werden zur Belastungsprobe für sie, Anton und das gesamte Personal der Wohneinrichtung.

Siri Hustvedt – Dance Around the Self

Regie: Sabine Lidl, **BRD/Schweiz 2026, 111 min, OmU (Engl.), FSK 12**

Das Film-Porträt über Siri Hustvedt, eine herausragende Schriftstellerin, Wissenschaftlerin und Symbol für weibliche Selbstbestimmung, widmet sich ihrem offenen Umgang mit körperlichen »Gebrechen« und ihrer Erforschung der jahrhundertealten Stigmatisierung von weiblichen Krankheitsbildern als »Hysterie«. Der Film taucht ein in ein komplexes Labyrinth aus Geschlechterkampf, Krankheit, Sexismus und Verblendung. Siri Hustvedt hat sich einen Namen gemacht, indem sie gesellschaftliche Tabus bricht und unbequeme Fragen stellt. Der Film bietet Einblicke in ihr Leben und Werk, und zeigt ihre inspirierende Auseinandersetzung mit körperlichen und psychischen Herausforderungen. Es beleuchtet auch ihre kritische Betrachtung der Geschlechterdynamik und die weitverbreitete Tendenz, weibliche Krankheitsbilder als Ausdruck von Hysterie abzutun.

Arco – Eine fantastische Reise durch die Zeiten

Regie: Ugo Bienvenu, **Fkr. 2026, 89 min, DF und OmU (Franz.), FSK 6**

Arco ist 12 Jahre alt und lebt in einer fernen Zukunft. Bei seinem ersten Flug in seinem Regenbogenanzug verliert er die Kontrolle und stürzt in die Vergangenheit. Iris (Margot Ringard Oldra), ein kleines Mädchen in seinem Alter aus dem Jahr 2075, sieht ihn fallen, rettet ihn und versucht mit allen Mitteln, ihn in seine Zeit zurückzuschicken.

Paris Murder Mystery

Regie: Rebecca Zlotowski, **Fkr. 2025, 107 min, DF und OmU (Franz.), FSK 12**

Die angesehene Psychiaterin Lilian Steiner (Jodie Foster) glaubt nicht an einen natürlichen Tod ihrer Patientin. Entgegen aller offiziellen Einschätzungen beginnt sie auf eigene Faust zu ermitteln – überzeugt davon, dass es sich um Mord handelt.

FiSH – Filmfestival Rostock

48-h-Filmchallenge

Nachwuchs ist gefragt – und TAKEOFF MV zeigt, wie unkompliziert der Einstieg in die Filmbranche in Mecklenburg-Vorpommern sein kann! Filmschaffende aus Rostock geben Einblicke in Berufsfelder, Netzwerke und Perspektiven vor Ort. Wer Lust auf Festival-Feeling hat, sollte sich die Ergebnisse der 48h-Filmchallenge TAKEACTION nicht entgehen lassen: Innerhalb von nur 48 Stunden haben die Teilnehmenden unter einem vorgegebenen Motto ihre eigenen Filme realisiert – beim FiSH Filmfestival Rostock könnt ihr die fertigen Werke dann gemeinsam mit der Community entdecken.

mit Filmschaffenden

ANZEIGE

ÜBERNACHTEN IN ROSTOCKS
ÖSTLICHER
ALTSTADT

CASITA MARIA

www.casita-maria.de · 0179-50 65 348

Ninja Motherf**ing Destruction

Regie: Lotta Schwerk, **BRD 2026, 79 min, FSK 12**

Leonie und ihre beste Freundin Marlene verbindet das Versprechen, stets füreinander da zu sein. Doch als Leonie sich in Naomi verliebt und sich ganz ihrer ersten großen Liebe hingibt, gerät die Freundschaft in den Hintergrund. Nach dem Ende der Beziehung erkennt sie, wie sehr sie sich von ihrem Umfeld entfernt hat.

Vorfilm: »Was wir wissen«, Regie: Lotta Schwerk, **BRD 2020, 14 min**

Gast: Lotta Schwerk

FiSHKids empf. ab 6

Beim FiSH gibt es jetzt einen eigenen Kinderfilmblock! Wir zeigen alle Filme aus dem Wettbewerbsprogramm, die besonders für ein junges Publikum geeignet sind. Ein buntes Programm für Kinder und Familien, um gemeinsam spannende Geschichten zu entdecken, ins Kino einzutauchen und schon heute ein Stück Festivalzauber zu erleben – wer weiß, vielleicht weckt es bei dem ein oder der anderen sogar die Lust, selbst einmal Filme zu machen!

Gäste: Filmschaffende

Werkschau MV

Ihr seid neugierig darauf, was Rostock filmisch zu bieten hat? Dann seid ihr hier genau richtig! Neben dem Wettbewerbsprogramm präsentieren wir euch eine Auswahl der neuesten Kurzfilme aus Rostocks Nachwuchsfilmszene.

Fahrstuhl, Regie: Jakob »Nilaf« Engelmann, **2025, 16:32 min**

Zwei, Regie: Gray Petzold, **2025, 13:03 min**

Der Toaster, Regie: Lucas Treise, **2025, 12:13 min**

Meine Wut auf deinem Couchtisch, Regie: Lorena Elser & Hanna Büring, **2:51 min**

In Ewigkeit Ameisen, Regie: Hannah Dörr, **2025, 15 min**

Zusammen ist man weniger getrennt

Regie: Alexander Conrads, **BRD 2026, 94 min, noch keine FSK**

Sophie und Jojo sind seit einem halben Jahr getrennt, leben aber immer noch zusammen wie ein Paar. Erst als Sophies Eltern, denen Sophie die Trennung bisher verschwiegen hat, die weitere finanzielle Unterstützung ihrer Tochter an die Bedingung knüpfen, dass sie mit Jojo ein Kind zeugt, kommt Bewegung in das festgefahrene Leben der beiden Millennials.

Gäste: Regisseur Alexander Conrads, Regie-assistent Paul Raatz

Vorfilm: »Diese eine Nacht«, Regie: Alexander Conrads, **2014, 10:47 min**

BigFiSH

Wir präsentieren euch noch einmal die Vielfalt des 23. FiSH Filmfestival Rostock: Die Filme, die in diesem Jahr begeistern, überraschen und berühren konnten – aus allen Wettbewerben, vom Deutschen Wettbewerb JUNGER FILM über den Nordeuropäischen Wettbewerb Offshorts – Young Baltic Cinema bis hin zum Musikvideowettbewerb PopFiSH. Ob von der Fachjury ausgezeichnet oder vom Publikum gefeiert – hier erlebt ihr die Essenz unseres Festivals auf der Leinwand.

Vom Traum, unsinkbar zu sein

Regie: Tom Fröhlich, **BRD 2025, 87 min, noch keine FSK**

Im Auftrag der DDR-Hochseefischerei führen über hundert Schiffe über die Weltmee-

re. Nach der Wende und der Auflösung der Kombinate wurde die Flotte aufgelöst und die Schiffe verschrottet oder verkauft. Doch was ist seitdem mit ihnen passiert? Der Film begibt sich auf die Suche. Der Weg führt nach Grönland, auf einen dänischen Schrottplatz, aufs Mittelmeer und in den Hamburger Hafen. Einige wenige Schiffe sind noch heute auf dem Meer im Einsatz oder wurden umgenutzt. Viele haben jedoch bereits ihre letzte Fahrt angetreten.

Gast: Produzent Roland Possehl

Premiere

Polizeiruf 110: Sie haben Namen

Regie: Franziska Schlotterer, **BRD 2026, 88 min, FSK 12**

Vor den Toren der Stadt findet eine Anglerin die Leiche einer vermutlich minderjährigen Prostituierten aus Osteuropa. Die namenlose junge Frau wurde vor ihrer Ermordung gefoltert. Tatort soll eine Feriensiedlung gewesen sein, die dem ehemaligen Kampfsportler, Zuhälter und Unternehmer Heiko Mischke gehört. Um die Identität der Namenlosen zu klären und die Verantwortlichen für ihre Ermordung zu finden, tauchen die beiden Kommissarinnen König und Böwe tief in das System der Ausbeutung in deutschen Bordellen ein.

Gäste: Regisseurin Franziska Schlotterer, Schauspieler Uwe Preuss und Josef Heynert

Querbeet

Querbeet ist eine öffentliche Programmreihe mit Filmen ausgesucht von Menschen zwischen 13 und 19 Jahren. Mitmachen? mail@liwu.de, Stichwort Querbeet

Das schönste Mädchen der Welt

Regie: Aron Lehmann, **BRD 2018, 103 min, FSK 12**

Roxy, neu in der Klasse und gleich mit auf Klassenfahrt, verliebt sich in Rick, meint aber Cyril. Der glaubt, mit seiner großen Nase keine Chance zu haben und schreibt Rap Texte für Rick...Wem das bekannt vorkommt, kennt »Cyrano de Bergerac« von Edmond Rostand, der hier aufs Beste in die Gegenwart verlegt wurde.

Arco

Filminformationen s.o.

Call Me By Your Name

Regie: Luca Guadagnino, **Frk/Italien/USA 2017, OmU (Englisch), 132 min, FSK 12**

Norditalien, 1983: Familie Perlman verbringt den Sommer in einer mondänen Villa. Der 17-jährige Sohn Elio (Timothée Chalamet) liest Bücher, hört klassische Musik und flirtet mit Marzia. Sein Vater, ein emeritierter Professor, beschäftigt sich mit antiken Statuen. Ein Gast namens Oliver (Armie Hammer), ein attraktiver Doktorand, unterstützt den Vater bei seiner Arbeit. Die Anwesenheit von Oliver wirbelt die Gefühle des pubertierenden Elio durcheinander.

Jürgen Fuhrmann

KUNST + RAHMEN

Grafik · Kunstdrucke · Malerei
Passepartouts · Einrahmungen
Galerieschienen · Mietrahmen
Holzleisten und Spiegel

Verkauf von Grafiken von
Inge Jastram und Falko Behrendt

Ferdinandstr. 14 · Tel. 0381/490 00 59

Wunderlinchen zeigt

Der letzte Walsänger

Regie: Reza Memari, **BRD/CAN/CZE 2026, 91 min, Animation, FSK 6, empf. ab 7**

Der jugendliche Buckelwal Vincent ist der verwaiste Sohn des letzten Walsängers. Da ihn der Verlust seiner Eltern stark belastet, ist er nicht in der Lage, ebenfalls die Ozeane mit seinem magischen Lied zu beschützen. Doch als der monströse Leviathan aus einem schmelzenden Eisberg ausbricht und sämtliches Meeresleben mit seiner giftigen Tinte bedroht, muss Vincent seine Ängste überwinden und sich auf eine gefährliche Reise begeben um sein eigenes Lied zu finden.

Kino.Klang.Wundervoll 2

Filmmusik live mit dem Konservatorium – Das li.wu. wird zur Bühne.

Nach dem Erfolg der ersten Veranstaltung im letzten Jahr geht Kino.Klang.Wundervoll am 11.04. in die zweite Runde. Der Förderverein des li.wu. und das Konservatorium der Hanse- und Universitätsstadt Rostock laden erneut zu einem besonderen Klangerlebnis ins Lichtspieltheater Wundervoll im Metropol ein.

Schülerinnen und Schüler aus verschiedenen Instrumentalbereichen bringen bekannte und beliebte Melodien aus der Welt des Kinos live auf die Bühne und präsentieren ein mitreißendes Konzert für Groß und Klein.

Der Eintritt ist frei.

I Accidentally Wrote a Book – Der Sommer, als (m)ich meine Geschichte fand

Regie: Nóra Lakos, **Ungarn/NL 2026, 95 min, FSK 6, empf. ab 10**

Mit der Unterstützung einer ehemaligen Schriftstellerin von nebenan nutzt Nina das Schreiben, um den Verlust ihrer Mutter zu verarbeiten, ihr Herz für ein neues Familienmitglied und ihre erste Liebe zu öffnen. Und plötzlich wird Ninas Leben zu einem Roman.

FiSHKids

Kinderfilmblock im Rahmen des FiSH Festivals, empf. ab 6

Filminformationen s.o.

li.wu. in Warnemünde

Kleine Komödie (Rostocker Straße 8)
Eintrittspreis: 9,- €
Dienstag, 01.04., 17:30 und 20 Uhr

Zweigstelle

Regie: Julius Grimm, **BRD 2025, 98 min, FSK 6**

Resi und ihre drei Freunde haben schon genug Sorgen, als sie auf dem Weg in die Alpen in einen tödlichen Unfall verwickelt werden. Plötzlich finden sie sich in einer bayerischen Jenseits-Behörde wieder, die nun über ihr weiteres Schicksal entscheiden soll. Ob Elysium, Fegefeuer oder Wiedergeburt – theoretisch steht ihnen alles offen. Doch was geschieht eigentlich mit Menschen, die von absolut gar nichts Religiösem oder zumindest Spirituellem überzeugt waren?

Werden Sie Mitglied im li.wu. – Förderverein!
foerderverein-liwu.de

Wismarsche Straße 6/7
18057 Rostock
am Doberaner Platz

andere buchhandlung

Fon 0381/492050 Fax 0381/4920513 Freecall 0800/4920500

mail@anderebuchhandlung.de www.anderebuchhandlung.de

Fernandstr. 14 · Tel. 0381/490 00 59

BAU
GUT

Fachhandel für Naturbaustoffe
und Töpfereibedarf

baugut-rostock.de

Mo - Fr 9.00 – 18.00 Uhr, KTV, Doberaner Str. 43d

SEIT 1993

WEINE &
MEHR

DIE WEINKÖNNER

IHR WEINFACHHANDEL

Breite Str. 11 · 18055 Rostock

Telefon 0381 4997576

Lotsengold hilft @

ronja
espresso®

Kino-Programm
Einfach das li.wu.-Programm als
PDF schicken lassen!

Jeden Monat pünktlich
und kostenlos:
liwu.de/newsletter

PDF

fairgnügt

Weltladen ROSTOCK

Hermannstraße 36
18055 Rostock
Mo-Fr 12-18 Uhr/ Sa 10-14 Uhr

ANZEIGEN